
Subject: Chemisches Peeling auf die Kopfhaut
Posted by [bern44](#) on Wed, 02 Mar 2016 20:53:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Wegen meiner FUE im Jahr 2011 habe ich vernarbte Gebiete hinten (Donor) und oben am Kopf. Ich habe bereits Erfolge mit dem Dermaroller erzielen können was die Micronarben betrifft. Ich habe vor wenigen Tagen das Inet nach Behandlungsmöglichkeiten für Narben, zb. Aknenarben, erkundigt und bin u.a. auf chemische Peelings gestoßen. Chemische Peelings sind z.b. Fruchtsäure basierte Flüssigkeiten mit 15-60% Fruchtsäureanteil.

Ich teste seit heute die Anwendung einer 15%igen im Donorbereich, also am Hinterkopf. Das Peeling bewirkt eine Schädigung der oberen Hautschicht(en), sodass eine Rötung entsteht und sich neues Hautzellgewebe bildet. Dies soll auch die Narbenfläche "abschwächen".

Ich frage mich, ob das Peeling auf der Kopfhaut oben, wo die verkümmerte Haarwurzeln liegen durch die gesteigerte Durchblutung und neue Anregung diese auch stärker beeinflusst werden. Ich werde, falls ich das Peeling am Hinterkopf gut vertrage mit dem Test beginnen auch die oberen Narben zu "behandeln". Falls ich in Bezug auf Neuwachstum etwas feststellen sollte, werden ich berichten. Natürlich auch wenn sich die Narbenhaut verbessert...

Anmerkung: Ich nehme zur Zeit RU und selten Minoxidil, was den Erfolg von dem Peeling vermutlich stärker beeinflusst. Dennoch werde ich versuchen zu schauen ob genau an den Stellen wo gepeelt wurde stärker Haare nachwachsen.

LG